

N i e d e r s c h r i f t

zur 25. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Südeichsfeld am 10.08.2023

Öffentlicher Teil

Ort: Dienststelle Diedorf, Sitzungssaal, Brückenstraße 3
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

anwesende Ausschussmitglieder: siehe Anwesenheitsliste

entschuldigt: Herr Marcel Hohlbein, vertreten durch Herrn Volker Hohlbein

Gäste: Herr Rettner, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Borken
Ortschaftsbürgermeister Herr Tobias Oberthür
1 Bürger
Frau Ninette Hahn, Kämmerin
Frau Claudia Uthe, Protokollführerin

Ablauf der Beratung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister und Vorsitzender des Hauptausschusses, Herr Andreas Henning:
- begrüßt die Anwesenden zur 25. Sitzung des Hauptausschusses

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister:
- stellt Beschlussfähigkeit sowie ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses fest;
bei Sitzungsbeginn sind 6 HA-Mitglieder + Bürgermeister anwesend = 7 Stimmberechtigte

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2023
5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.04.2023
6. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 24.08.2023
7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters
8. Verschiedenes

Abstimmungsergebnis über Tagesordnung:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2023

Bürgermeister:

- stellt keine Änderungsanträge fest

Beschluss-Nr. 27-25/2023 Genehmigung der Niederschrift der 22. Sitzung des Hauptausschusses vom 16.03.2023:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 16.03.2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

5. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Hauptausschusses vom 13.04.2023

Bürgermeister:

- stellt keine Änderungsanträge fest

Beschluss-Nr. 28-25/2023 Genehmigung der Niederschrift der 23. Sitzung des Hauptausschusses vom 13.04.2023:

Der Hauptausschuss der Gemeinde Südeichsfeld beschließt, das Protokoll der Sitzung vom 13.04.2023 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1

- Mit der erforderlichen Mehrheit ist der Antrag durch die Abstimmung des Hauptausschusses angenommen.

6. Vorbereitung der Sitzung des Gemeinderates am 24.08.2023

Bürgermeister:

- informiert über eine Ergänzung, die sich im Vorfeld ergeben hat
- erweiterte Tagesordnung (neuer TOP 7) liegt als Tischvorlage aus

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung und Begrüßung

02. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

03. Beschlussfassung der Tagesordnung

04. Berichte aus den Ausschüssen

05. Beratung und Beschlussfassung: Genehmigung der Niederschrift der 27. Sitzung des Gemeinderates vom 15.06.2023

06. Prüfung der Jahresrechnung 2021

Bürgermeister:

- der Prüfbericht der Jahresrechnung wurde den Gemeinderatsmitglieder bereits im November 2022 digital zur Verfügung gestellt
- Fragen und Anregungen sind bei der Verwaltung nicht eingegangen
- Kämmerin ist zur Sitzung anwesend, um eventuell auftretende Fragen sofort bzw. bis zur Gemeinderatssitzung zu beantworten

Herr Karl-Josef Montag:

- spricht die durch die Rechnungsprüfung beanstandeten Haushaltsreste an

Frau Ninette Hahn:

- erläutert, dass es sich überwiegend um Einnahmereste handelt, die fast ausschließlich die Dorferneuerung betreffen

Bürgermeister:

- ergänzt, dass die vollständigen Ausgaben und Einnahmen zu Beginn der Maßnahmen eingestellt werden, die Dorferneuerungsmittel können aber erst bei Vorlage des Fördermittelbescheides ausgewiesen werden
- wird so gehandhabt, damit man liquide ist für die im Laufe der Maßnahmen anfallenden Rechnungen

Frau Ninette Hahn:

- betrifft die Dorferneuerungsmaßnahme Dorfgemeinschaftshaus Faulungen – gesetzlich können die Einnahmen 2 Jahre mitgenommen werden

Herr Karl-Josef Montag:

- verweist auf den Absummierungsbeitrag – stellt größten Posten dar

Frau Ninette Hahn:

- der Betrag ist von Bürgern zu erstatten
- Katharinenstieg Wendehausen und Brüderstraße Heyerode sind abgearbeitet

06.1 Beratung und Beschlussfassung: Feststellung der Jahresrechnung 2021

06.2 Beratung und Beschlussfassung: Jahresrechnung 2021 – Entlastung des Bürgermeisters

06.3 Beratung und Beschlussfassung: Jahresrechnung 2021 – Entlastung des Beigeordneten

07. Beratung und Beschlussfassung: Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Südeichsfeld für das Jahr 2023

Bürgermeister:

- dieser TOP ist nachträglich dazugekommen; es liegen noch keine weiteren Unterlagen vor
- informiert, dass der Kassenkredit erhöht werden muss – eine Absprache mit der Kommunalaufsicht hat stattgefunden
- die Gemeinde wurde vor 14 Tagen vom Landesverwaltungsamt informiert, dass abgerufene Ersatzleistungen (Straßenausbaubeiträge) vom Land nicht mehr geleistet werden können
- die Abrufanträge für die Gemeinde Südeichsfeld liegen beim Land und belaufen sich auf 1,2 Mio.€ (entspricht 50 %; mit den anderen 50 % wird vorfinanziert)
- der Kassenkredit wurde hierfür bewusst in Anspruch genommen
- die Lage hat sich in den letzten anderthalb Jahren verschoben, so dass man jetzt – wenn die Auszahlung fehlt - nicht übers Jahr kommt
- betont, dass die 1,2 Mio.€ in der Kasse fehlen – nicht in der Haushaltsplanung
- die Kommunalaufsicht trägt die Lösung, über einen Nachtragshaushalt den Kassenkredit auf 2,7 Mio. € zu erhöhen, mit
- dieses Vorgehen ist genehmigungspflichtig, aber unumgänglich, da alle Baumaßnahmen laufen
- parallel dazu ist von der Gemeinde eine Liquiditätsplanung bei der Kommunalaufsicht vorzulegen
- die Mehraufwendungen für die Zinsen müssten beim Land wieder abgefordert werden

Frau Ninette Hahn:

- die Zinshöhe beträgt 4,08 %
- resultiert hauptsächlich aus der Straßenbaumaßnahme Katharinenberg
- die betroffenen Straßen werden nicht in einer Gesamtmaßnahme, sondern einzeln (Gäßchen, Krauthof, Dorfstraße) abgewickelt, wobei zusätzlich nach Straße, Nebenanlagen, Beleuchtung und Entwässerung abzurechnen ist

Bürgermeister:

- führt aus, dass bei Maßnahmebeginn im vergangenen Jahr noch nicht so viele Anträge beim Land vorlagen
- der Haushaltsansatz wurde in gleicher Höhe in diesem Jahr übernommen, was sich jetzt als zu gering darstellt
- mittlerweile liegt die Meldung vor, dass weitere 13,5 Mio.€ zur Aufteilung kommen

Frau Ninette Hahn:

- verweist darauf, dass die Dorferneuerungsmaßnahmen bis 15.10. jeden Jahres beim ALF abgerechnet und bezahlt sein müssen

Bürgermeister:

- informiert, dass nur die Haushaltssatzung, nicht die Haushaltspläne, von der Änderung betroffen ist

Herr Holger Montag:

- merkt an, dass dadurch die Zusatzaufwendungen steigen

Herr Martin Stützer:

- sieht als Konsequenz, dass das Land einen Nachtragshaushalt erstellen müsste
- die Gemeinde muss unbedingt einen Antrag auf Erstattung stellen

Bürgermeister:

- stimmt dem zu – wenn klar ist, in welcher Höhe die Zinsen angefallen sind

Herr Martin Stützer:

- erfragt, ob sich die Gemeinde nun permanent im Rahmen des Kassenkredites bewegt

Bürgermeister:

- verneint dies – das Minus gleicht sich nach Abruf beim ALF aus

Herr Martin Stützer:

- möchte wissen, ob die Erhöhung des Kassenkredites wirklich auf 2,7 Mio.€ erforderlich ist

Frau Ninette Hahn:

- bestätigt dies und verweist darauf, dass diese 1,2 Mio.€ nur 50 % sind und der andere Teil in der Vorfinanzierung steckt

Herr Holger Montag:

- erfragt, wie lange der Kassenkredit aufgestockt werden muss

Bürgermeister:

- benennt den 31.12. diesen Jahres
- stellt heraus, dass der Haushalt 2024 in diesem Jahr keinesfalls erstellt werden kann, da Hallungen mit darüber abstimmen muss
- nichtsdestotrotz werden die Pläne vorbereitet
- in der 1. Gemeinderatssitzung ist die Hauptsatzung anzupassen, so lange gelten die bestehenden Satzungen fort

Karl-Josef Montag:

- wünscht sich eine konkretere Aussage zum Vorgehen bezüglich des Haushaltes
- sollte Ende des Jahres bzw. Ende November vorliegen

Bürgermeister:

- bestätigt dies, sagt ein Hochladen der entsprechenden Unterlagen für Dezember zu

Herr Holger Montag:

- regt eine Einbringung zur 1. Sitzung des kommenden Jahres und Beschlussfassung in der Folgesitzung an

Bürgermeister:

- gibt zur Kenntnis, dass er als Bürgermeister zum 29.02.2024 in den Ruhestand versetzt wird, die Bürgermeisterwahl findet frühestens am 14.04., die Kommunalwahl am 09.06.2024 statt
- Herr Vockrodt (Leiter der Kommunalaufsicht) zeigt die Möglichkeit an, für die Zwischenzeit einen Beauftragten zu bestellen
- spricht an, dass in dieser Zeit der Haushalt aufzustellen ist
- geht auf die Klima-Investpauschale in Höhe von 46 T€ ein – plant den Austausch von Peitschenlampen gegen LED-Leuchten, vor allem an den Landesstraßen
- begründet dies mit einer Energieersparnis und geringerer Störanfälligkeit
- denkt hier an die Hauptstraßen in Diedorf und Lengenfeld unterm Stein
- möchte den Wechsel von den Elektrikern vornehmen lassen, mit denen in den Ortschaften Verträge bestehen

08. Beratung und Beschlussfassung: Bildungs- und Informationsstelle Grenzblick – Vergabe Konzeption und Umsetzung

Bürgermeister:

- informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung in der Heimatalm stattfindet

- im dort befindlichen Pavillon (ehemals Raststätte) soll auf Ansinnen des Naturparkes Eichsfeld-Hainich-Werratal, der Stiftung Naturschutz und der Gemeinde Südeichsfeld eine Bildungs- und Info-Stelle eingerichtet werden
- die Vorstellung des Projektes erfolgt in der Sitzung durch das Büro – auch die anderen Partner werden anwesend sein
- die geplanten Kosten belaufen sich auf 198 T€, davon werden 178 T€ gefördert
- die verbleibenden 20 T€ sollen durch die 3 Parteien getragen werden, wobei der Gemeindeanteil teilweise durch Bauhofleistungen erbracht wird
- eine Einstellung der Haushaltsmittel wird im kommenden Jahr erfolgen
- nur wenige Büros bieten diese Leistung an
- mit dem Heimatverein Wendehausen bestehen enge Kontakte – hier ist ein Rundwanderweg zum Grenzturm angedacht
- der Eigentümer Christian Mehler bekommt seine Kosten über eine Betriebskostenpauschale erstattet

Herr Uwe Metz:

- zeigt sich über das Vorhaben verwundert: der private Eigentümer nutzt die Örtlichkeit bisher bei Großveranstaltungen selbst

Bürgermeister:

- bestätigt das Interesse von Herrn Mehler am Projekt – stuft dies als touristische Aufwertung der Heimatalm ein

Herr Martin Stützer:

- erfragt, ob das vorliegende Konzept auch auf die Betreuung in den Folgejahren eingeht

Bürgermeister:

- bejaht dies

Herr Martin Stützer:

- erwartet zur Gemeinderatssitzung verbindliche Aussagen

Bürgermeister:

- erklärt, dass im Jahr 2023 88 T€ umzusetzen sind, um die kompletten Fördermittel zu erhalten
- sieht die konzeptionelle Arbeit als gros – die Betreuung soll ohne Personal erfolgen
- bei größerer Nachfrage kann sich Herr Mehler auch vorstellen, eine Verköstigung anzubieten
- befürwortet das Vorhaben – unterstreicht die Erinnerungskultur, Grünes Band etc.

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- kann sich die Heranführung an das Radwegenetz vorstellen

Bürgermeister:

- führt dazu aus, dass der Hainichlandweg gegenüber verläuft

Herr Karl-Josef Montag:

- äußert Bedenken, dass während der Öffnungszeiten keine Aufsicht angedacht ist – man hat diesbezüglich mit dem Grenzturm schlechte Erfahrungen gemacht
- gibt zu bedenken, dass sich auch um das Äußere gekümmert werden muss (z.B. kehren)

Bürgermeister:

- kann sich vorstellen, dass der Hausmeister der Heimatalm hier mit eingebunden werden wird
- sieht die Betreuung ohne Personal auch als Gratwanderung an
- zum Einsatz kommen würde möglicherweise ein Zeitschloss

Herr Karl-Josef Montag:

- möchte wissen, wie die sächliche Betreuung finanziert wird

Bürgermeister:

- benennt Herrn Sander (Stiftung Naturschutz) und Christian Mehler

09. Einbringung Beteiligungsbericht KEBT 2023

Bürgermeister:

- der Beteiligungsbericht wird den Gemeinderatsmitgliedern mit den übrigen Unterlagen zur Gemeinderatssitzung digital zur Verfügung gestellt
- handelt sich um einen formellen Vorgang
- Interessenten am Kauf der gemeindeeigenen Aktien gibt es nicht

10. Anfragen der Gemeinderäte

11. Anfragen der Ortschaftsbürgermeister

12. Anfragen der Bürger

13. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

14. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Allgemeine Informationen des Bürgermeisters

Bürgermeister:

- berichtet zum Stand Edeka-Markt in Lengenfeld unterm Stein, dass seitens der Gemeinde alles, was möglich war, unternommen worden ist (Grundstückskauf, städtebaulicher Vertrag)
- momentan führt Edeka eine Kostenermittlung durch
- es muss noch ein Gesellschafterbeschluss erfolgen
- des Weiteren ist die Frage der Energieversorgung zu klären, wobei eine Beteiligung von Edeka erforderlich ist
- von Seiten des Landratsamtes wird ein Umweltgutachten angefordert, welches beauftragt ist
- heute hat ein Termin mit dem Straßenverkehrsamt wegen der Einrichtung einer Linksabbiegerspur stattgefunden
- in der nächsten Woche gibt es eine Beratung zum Thema Abwasser
- setzt sich für ein Zusammenkommen der Versorgungsträger ein
- das Büro Meißner hat den Auftrag der Vorbereitung der Bauleitplanung erhalten
- spricht an, dass in Ershausen ein privater Einzelhändler Interesse am Neubau eines Lebensmittelmarktes zeigt – hat seitens der Edeka die Info, dass sich beide Vorhaben nicht gegenseitig ausschließen
- informiert bezüglich des Beitritts von Hallungen über die Notwendigkeit einer Bürgeranhörung, die kurzfristig bekannt zu machen war
- aus diesem Grund ist das Erscheinen des Südeichsfeldboten um 2 Wochen vorgezogen worden
- die Anhörung findet vom 14.08. bis 15.09.2023 statt
- er erwartet keinen Widerspruch

- berichtet, dass die Entschädigungssätze für Gemeinderatsmitglieder zum 01.01.2024 angehoben werden - damit ist die Hauptsatzung entsprechend zu ändern
- schlägt vor - da die Hauptsatzung im Januar auf Grund des Beitritts von Hallungen sowieso zu ändern ist - vor, die Änderungen zusammen vorzunehmen
- für die Zeit, in der die neue Hauptsatzung noch nicht greift, würde der Mindestbeitrag (ist höher als der jetzige Satz) angewendet
- hier sollte auch die Diskussion über Sockelbetrag und Sitzungsgelder neu angeschoben werden

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- äußert die Meinung, dass diese Verfahrensweise einzusehen ist

Herr Martin Stützer:

- zieht in Betracht, die jetzige Höhe beizubehalten

Bürgermeister:

- dies würde einen Verstoß gegen geltendes Recht darstellen
- möchte auch den Rhythmus der Auszahlung überdenken – jetzt angewendete vierteljährliche Auszahlung ist nirgendwo festgeschrieben
- könnte sich auf Grund des Aufwandes auch halbjährliche Zahlung vorstellen
- legt dar, dass es wegen verwaltungstechnischer Abläufe durchaus vorkommen kann, dass die Zahlungen einige Tage später angewiesen werden

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- schlägt folgende Formulierung in Hauptsatzung vor: „mindestens halbjährlich“

Bürgermeister:

- berichtet, dass die Gründung der Energiegenossenschaft mit 7 Privatpersonen vollzogen ist
- die Gemeinde kann perspektivisch beitreten
- die Gemeinde hat an der Dienststelle in Diedorf einen Briefkasten bereit gestellt

Herr Dr. Eberhard Scharf:

- fragt an, ob die Genossenschaft jetzt für die Bürger offen ist

Bürgermeister:

- dies erfolgt nach Eintragung
- die Bürger können dann Anteile im Wert von je 500 € erwerben

Herr Holger Montag:

- erkundigt sich nach dem Stand Rechtsstreit Kreisumlage

Bürgermeister:

- führt hierzu aus, dass die beantragenden Gemeinden das Verfahren gewonnen haben – die Satzung aus dem Jahr 2012 wurde für unwirksam erklärt
- die Verfahrenskosten trägt der Beklagte – also der Landkreis
- Revision wird nicht zugelassen
- denkt, dass es weiteren Streit gibt, wer die Kosten trägt (Land oder Landkreis)
- hat dies bei der Kommunalaufsicht thematisiert – die Gemeinde darf jetzt die zu erwartenden Mittel einstellen
- gibt allerdings unterschiedliche juristische Auffassungen, ob die komplette Kreisumlage zurückgezahlt werden muss
- sichert Nachfrage zu
- spricht die Hauptstraße Hildebrandshausen an – hat die Gemeinde als Kommunalstraße übergeben bekommen
- hat den Landkreis wegen den großen Schäden angeschrieben

- am 31.08.2023 findet ein Termin mit dem Landrat statt
- Ziel ist, die Straße so herzustellen, dass sie 2 Jahre hält – dann wird mit den Versorgungsträgern gemeinsam eine Förderung angestrebt

8. Verschiedenes

Herr Holger Montag:

- gibt zur Kenntnis, dass an der Feuerwehrezufahrt im Mühlweg in Faulungen ein Strommasten durchgerostet ist
- sieht dringenden Handlungsbedarf
- dies ist schon länger bekannt – jetzt ist aber Gefahr in Verzug

Bürgermeister:

- ist bei der TEAG bereits bekannt – hakt nach

Nichtöffentlicher Teil

- 9.** (separate Protokollführung)

gez. Andreas Henning
Bürgermeister

gez. Claudia Uthe
Protokollführerin